

Summary: Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen – Rhenman Healthcare Next Generation L/S

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Zusammenfassung

Rhenman Healthcare Next Generation L/S (der „Fonds“/der „Teilfonds“) ist ein thematischer Long/Short-Aktien-Hedgefonds mit Schwerpunkt auf Anlagen im Gesundheitssektor. Das Finanzprodukt konzentriert sich auf vier Teilsektoren:

1. Pharmazeutika
2. Biotechnologie
3. Medizintechnik und
4. Unternehmen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen

Dieses Finanzprodukt bewirbt soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das Ziel nachhaltiger Investitionen.

Durch seine Anlagen bewirbt das Finanzprodukt die folgenden sozialen Merkmale:

1. Unterstützung von Unternehmen, deren Technologie, Forschung, Dienstleistungen usw. die Grundlage für die nächste Generation der Gesundheitsversorgung bilden und dadurch zur Erreichung des UN-Ziels für nachhaltige Entwicklung („UNSDG“) Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen beitragen.
2. Keine Anlagen in Unternehmen mit einem Geschäftsmodell, das als erheblich schädlich eingestuft wird oder inakzeptable nachteilige Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlergehen und/oder die Gesellschaft verursacht bzw. zu verursachen droht. Dies bedeutet den Ausschluss von Unternehmen, die entweder:
 - mehr als 5 % ihres Gesamtumsatzes aus der Herstellung oder dem Vertrieb von 1) konventionellen Waffen, 2) kommerziellem Glücksspiel, 3) Tabak, 4) fossilen Brennstoffen, 5) Pornografie oder 6) alkoholischen Getränken erzielen; bekanntermaßen in irgendeiner Weise an kontroversen Waffen beteiligt sind; oder
 - für schwerwiegende und/oder systematische Verstöße gegen international anerkannte Konventionen und Standards in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte und Korruptionsbekämpfung verantwortlich sind.

Rhenman & Partners wendet drei zentrale Strategien an, um Nachhaltigkeit zu integrieren und die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu minimieren: (1) Inklusion, (2) Ausschluss und (3) laufender Dialog.

Es wird erwartet, dass der Fonds mindestens 50 % der Gesamtallokation des Teilfonds in Long-Positionen in Aktien des Gesundheitssektors hält, die mit den sozialen Merkmalen des Teilfonds im Einklang stehen. Die Berechnung erfolgt wie folgt: direkte Anlagen in Aktien, die mit den sozialen Merkmalen des Teilfonds im Einklang stehen, geteilt durch das Bruttoengagement des Teilfonds. Darüber hinaus müssen mindestens 20 % der Gesamtallokation des Teilfonds nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der SFDR darstellen, die anhand des

dreistufigen Tests von Rhenman & Partners bestimmt werden. Der Anteil wird wie folgt berechnet: direkte Anlagen in Aktien, die als nachhaltige Investitionen eingestuft sind, geteilt durch das Bruttoengagement des Teilfonds.

ESG-Faktoren (Risiken und Chancen) werden bei allen direkten Aktienanlagen berücksichtigt, sowohl bei potenziellen als auch bei bestehenden Anlagen. Vor einer potenziellen Anlage verwendet Rhenman & Partners ein eigenes Tool, um das betreffende Unternehmen zu analysieren und zu bestätigen, dass die Anlage mit der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Rhenman & Partners sowie den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie des Teilfonds im Einklang steht. Externe quantitative Daten und interne Branchenexpertise werden kombiniert, um Risiken und Chancen innerhalb jedes Teilssektors zu analysieren. Die Schlussfolgerungen des Portfoliomanagers dienen anschließend als Grundlage für die Entscheidungsprozesse des Portfoliomanagers.

Rhenman & Partners nutzt sowohl Clarity.AI als auch Bloomberg für quantitative Daten. Die Daten von Clarity.AI umfassen sowohl gemeldete Daten als auch Schätzungen. Die fundierte Branchenkenntnis und Erfahrung des Investmentteams in der Unternehmensanalyse sind wichtige Aspekte.

Alle Aktienpositionen im Portfolio werden sowohl vor als auch nach der Investition geprüft und überwacht. Wenn Rhenman & Partners von einem konkreten Fall Kenntnis erhält, in dem ein Unternehmen unseren ökologischen oder sozialen Erwartungen zuwiderhandelt, wird Rhenman & Partners außerdem prüfen, ob ein aktiver Dialog eingeleitet werden sollte, um das Unternehmen positiv zu beeinflussen, oder ob eine Veräußerung in Betracht gezogen werden sollte. Rhenman & Partners übt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen von Unternehmen jedoch nicht systematisch aus.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die von dem Finanzprodukt beworbenen sozialen Merkmale zu erreichen.